

Oganesian und Kleemann holen Landestitel

KARATE-LANDESMEISTERSCHAFT.

Ausrichter Shotokan ist in der RBG-Halle erfolgreich.

Hildesheim (bs). Im Kumite (freier Kampf) der Junioren hat Karo Oganesian (Shotokan Hildesheim) in der Gewichtsklasse bis 75 kg und in der Allkategorie (ohne Gewichtsbeschränkung) zwei Niedersachsen-Titel erkämpft. Markus Kleemann (Shotokan Hildesheim) holte in der Gewichtsklasse bis 70 kg den Jugend-Landesmeistertitel. Die Titelkämpfe wurden vom Karate-Verein Shotokan Hildesheim in der Sporthalle der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) an der Richthofenstraße in Hildesheim ausgerichtet.

Drei Silbermedaillen im Kumite gingen an Hannah Lochmann (Schüler bis zwölf Jahre) in der Gewichtsklasse bis 50 kg, Lars Tutans (Jugend bis 17 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 75 kg und Johannes Limmer (Junioren) in der Gewichtsklasse bis 65 kg. Diese drei

Kämpfer starteten für Eintracht Hildesheim, Abteilung Karate.

In der Altersklasse (Herren über 40 Jahre) erkämpften Frank Stolze die Silbermedaille, Georg Steinhoff Bronze in der Kata (imaginärer Kampf gegen mehrere Gegner). Beide sind Trainer von Shotokan Hildesheim.

Vor mehr als 300 Zuschauern in der Hildesheimer RBG-Sporthalle war Karo Oganesian der überragende Kämpfer. In der Gewichtsklasse bis 75 kg gewann er in der Vor- und Zwischenrunde alle Kämpfe souverän. Im Finale gegen Uygundl aus Isernhagen holte er mit 8:4 Punkten seinen ersten Titel.

Auch in der Allkategorie (16 Teilnehmer) war Oganesian nicht zu stoppen. Dabei besiegte er in der Zwischenrunde den amtierenden deutschen Juniorenmeister Viktor Pfahl (Bushido Alfeld) klar mit 10:4 Punkten. Im Finale schließlich, taktisch gut eingestellt vom Betreuer Sebastian Mansky, wurde Bekir Ada (KD Gifhorn) mit 2:0 bezwungen. Es war der siebte Kampf an diesem Tage für den Hildesheimer.

Auch Markus Kleemann überzeugte kämpferisch in der Jugendklasse bis 70 kg. Er wurde souverän Poolsieger. Im Finale gegen Daniel Delogu (KC Nippon Wolfsburg) stand der Kampf bis kurz vor Schluss 2:2, ehe der Hildesheimer durch einen sehenswerten Kizami-Tsuki (Fauststoß zum Kopf des Gegners) den entscheidenden Punkt zum 3:2-Sieg und Titelgewinn sicherte.

Die Karateka von Eintracht Hildesheim mit Hannah Lochmann, Lars Tutans und Johannes Limmer wurden in ihren Gewichtsklassen überzeugend Poolsieger, mussten dann aber im Kampf um den Titel jeweils knappe Niederlagen hinnehmen.

Hannah Lochmann unterlag Carolinne Pape aus Alfeld mit 0:2 Punkten, Lars Tutans gegen Malte Jahnke vom KC Seelze mit 0:2 und auch Johannes Limmer gegen den Landeskaderathleten Jo Metzenmacher aus Walsrode mit 1:3.

Die Shotokan-Juniorenmannschaft mit Karo Oganesian, Ferhat Sahim, Markus Kleemann und ergänzt durch

Bekir Ada gewann dann den inoffiziellen Meistertitel mit 3:0 Siegen gegen den KC Seelze. Inoffiziell, da nur zwei Mannschaften angetreten waren. Bei weniger als vier Teilnehmern wird nämlich kein Titel vergeben.

Undankbare vierte Plätze erkämpften Adna und Adrija Alic, Philipp Wilkending, Christoph Paulussen und Christian Oganesian (alle Shotokan Hildesheim), die jeweils im Kampf um Platz drei unterlagen.

In den Einzelwettbewerben qualifizierten sich die ersten drei jeder Gewichtsklasse für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft (Schüler und Jugend am 26./27. Juni in Breisach sowie Junioren und Altersklasse am 6. November in Villingen).

Bei den Mannschaftswettbewerben qualifizierten sich die vier Besten. Neben der Kumite-Shotokanmannschaft fahren die Schüler-Katamannschaft von Shotokan Hildesheim mit C. Oganesian, Wilkending und Paulussen durch ihren etwas überraschenden dritten Platz ebenfalls zur DM.